

Militär-Bibliothek Hamburg-hanseatischer Officiere. Sie wurde von mehreren hamburgischen Officieren 1819 gegründet, ist Eigenthum der Mitglieder der Bibliothek und wird durch monatliche Beiträge derselben erhalten. Die Bibliothek (— Bändezahl etwa 1500 —) besitzt, ausser allen vorzüglichen neuen Werken über die Kriegskunst und ihre Hilfswissenschaften, mit deren sorgfältiger Auswahl eine Commission beauftragt ist, die Beschreibungen der bedeutendsten früheren Feldzüge, so wie mehrere ältere militairische Classiker. Auch werden von ihr fast alle in Deutschland erscheinende militairische Zeitschriften gehalten, welche unter den Theilnehmern circuliren. Das systematisch geordnete Verzeichniss dieser bereits sehr reichhaltigen Bibliothek ist neben den Gesetzen zuletzt im Jahre 1837 gedruckt erschienen und wird handschriftlich fortgesetzt. Eine Verwaltungs Commission wird alljährlich gewählt. Sie besteht aus einem ersten Vorsteher (Herrn Hauptmann Christiani), einem zweiten Vorsteher (Herrn Premierlieutenant Gädeheans), einem Bibliothekar (Herrn Lieutenant Christiani), einem Cassenführer (Herrn Lieutenant Fräncke) und einem Secretair (Herrn Lieutenant Janassen). Die Bibliothek befindet sich im Offizier-Versammlungszimmer in der Kaserne.

Missions-Gesellschaft, Norddeutsche. Sie besteht aus den Missions-Vereinen zu Altona, Bremen, Celle, Glückstadt, Hamburg, Heide, Lauenburg, Lohse und Bremerhaven, Ludwigslust, Neu Srelitz, Ritzbüttel, Rostock, Stade, welche zu gemeinsamer, selbständiger Wirksamkeit in der Heidenwelt zusammen getreten sind. Die Leitung der gemeinsamen Angelegenheit steht bei der Gesamtheit dieser Vereine, die laufenden Geschäfte werden von einem Verwaltungs-Ausschuss ausgeführt, der seinen Sitz zu Hamburg hat. Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Cand. rev. Misist J. H. Brauer, St. Georg, Rosen-Allee no 28. Die Gesellschaft hat nach Neu-Socland, nach Ostindien und nach Westafrika Missionaire ausgesandt.

Missions-Verein, Evangelischer, in Hamburg und dessen Umgegend (gestiftet 1822), hat den Zweck, das Christenthum unter die nicht christlichen Völker zu verbreiten. Die für die Ausrüstung der Boten (Missionaire) gesammelten Beiträge werden, nach Abzug der Kosten, der Norddeutschen Missionsgesellschaft zugestellt. Den Mitgliedern werden von Zeit zu Zeit die Berichte der auswärtigen Missions-Gesellschaften mitgetheilt, woraus die gesegneten Erfolge dieses echt christlichen Unternehmens erhellen. Alljährlich gegen die Adventzeit hält der Verein öffentlich in der französisch-reformirten Kirche seine Jahresfeier. In demselben Locale werden jeden ersten Montag im Monate die Missionsstunden für die Stadt gehalten; die für die Vorstadt St. Georg finden an jedem dritten Montage im Monate im Awallenstifte Statt. Diese Missionsstunden sind dazu bestimmt, die Kenntniss von dem heilsbedürftigen Zustande der nichtchristlichen Völker zu verbreiten und zur Theilnahme für sie anzuregen. Mitglied des Vereins ist jeder, der einen bestimmten jährlichen Beitrag leistet, und nimmt der mit der Cassenführung beauftragte Herr Wilh. Aug. Biercke, Catharinenstrasse no 48, auch die kleinste Gabe mit Dank entgegen.

Möblien-Magazin des Herrn Joh. Friedr. Hagen Wwe., Cremon no 17. In demselben befindet sich eine Auswahl dauerhafter und geschmackvoller Möblien und Spiegel eigener Fabrik. Uebersieische Aufträge für heisse Climate können in jeder Größe in kurzer Zeit ausgeführt werden, so wie die Möblierung ganzer Häuser und einzelner Zimmer. Auch werden einzelne Möblien nach Zeichnungen in altem und modernem Stile zu verschiedenen Preisen möglichst schnell von trockenem Holze angefertigt, wozu in letzter Zeit besondere Vorkkehrungen getroffen sind. Man findet in dem Magazine viele in englischem Geschmacke gearbeitete Möblien, z. B. four post bedstead, rocking, recumbent und Selbstbewegungs-Stühle.

Möblien-Niederlage des Herrn Joh. Liebert Schaffer, im Grimm no 20. Diese Niederlage enthält alle Arten von nützlichen und dauerhaftesten Möblien von Jacaranda-, Mahagoni-, zuckerkisten- und lackirtem Holze zu möglichst billigen Preisen. Zugleich übernimmt der Inhaber es, ganze Häuser oder Zimmer zu möblieren, lässt nach Modellen oder Zeichnungen sorgfältig und pünktlich Möblien auf Bestellung anfertigen und ist durch vieljährige Erfahrung, Sachkenntniss und Geschäftsverbindungen mit dem In- und Auslande im Stande, jeden Auftrag als Commissionair und Spediteur in diesem Fache zu besorgen und auszuführen.

Möblien-Niederlage des hiesigen Tischler-Amts. Sie stammt aus den ältesten Zeiten Hamburgs her und hatte einst unter dem Namen Schappendom ein Gewölbe in unserm ehemaligen Dome mit Möbeln besetzt, woselbst solche durch einen Meister (den gerade die Reihe traf, verkauft wurden. Nachdem der Dom abgebrochen worden, verlegten die hiesigen Tischlermeister ihre Niederlage vorläufig in Privat-Häuser und nicht lange nach der französischen Occupation unserer Stadt entschlossen sie sich, ein eigenes Haus zu diesem Zwecke in der neu angelegten Paulstrasse erbauen zu lassen. Dieser Entschluss trat durch die Aufmunterung des damaligen Herrn Amts-Patrons ins Leben. Hier konnten sie die Beweise ihrer Geschicklichkeit öffentlich zeigen, so wie theils und vorzüglich dem auswärtigen, theils aber auch eben dadurch dem hiesigen Publicum eine leichte und bequeme Gelegenheit verschaffen, sich zu jeder Zeit mit guten und dauerhaften Möblien zu versorgen, ohne vorher Bestellungen darauf gemacht zu haben. Die Möblien-Niederlage steht unter specicller Aufsicht von vier Versteheren und dem Geschäftsführer. Nur dann kann ein Möbel aufgenommen werden, wenn es zuvor von sachkundigen, dazu be-

stellten Mü Beweise die stimmten S zum unbedi llen hinsich Möblien ha keit ist die senten des sten Preis a von Arbeit dass der ar erat nach Möbel scho Das hambu schäftsführ gen, bei w Aufträge a dem grosse men; es w beendit un und zweckl und jedes l Museum, Ha Dieses öffe gegründet, des naturw letzteren an unter der B lich für d zum Theil Theil durc schaftliche niedergeset wählt wert einem, vor für das M hat. — We vollständig manches S atreibt, das schaftliche So ist z. verhältniss Unter den lung, so w Sammlung in das nat Sonntag (l Uhr, g dem Arbei geöffnet. Zutritt ha den Beaucl vom 25ten

Herr Prof
- Dr. J
- Dr. J
- Dr. J
- Thor
Musikalien
Craaz, gr.
Leib-Int
Musikalie
Haupt-Ca
Sorgfalt
zur beliel
Doublette
30 Jahre
worte, da
Catalog e
werden o
schriebene
Stoff vorh

Soiled Document

Bleed Through